

leben ... zusammen in Horn-Bad Meinberg

Der ökumenische Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der ev.- ref. Kirche in Horn am 16.11.2016 stand unter dem Leitgedanken „leben ..., glauben ..., handeln ... zusammen in Horn-Bad Meinberg“ Gedanken zu diesen drei Aspekten wurden durch einen Vertreter der Stadtverwaltung, durch einen Vertreter der Moseeegemeinde und Vertreter des Hauses der Jugend „Alte Post“ vorgetragen.

leben ... zusammen in Horn-Bad Meinberg.

Wie leben die Menschen in Horn-Bad Meinberg? Gut im Großen und Ganzen;

kunterbunt, wenn man auf die Flaggen der Staaten schaut, aus denen sie kommen;

weitgereist, wenn man auf den Globus schaut und die Länder sucht, aus denen sie kommen;

Afghanistan, Bangladesch, China, Dänemark, Eritrea, Finnland, Guinea, Iran, Kuba, Litauen, Mongolei, Niederlande, Österreich, Pakistan, Russische Föderation, Somalia, Tadschikistan, USA, Vietnam, Weißrussland und natürlich Deutschland.

Nur eine kleine Auswahl, insgesamt leben Menschen aus 82 Staaten der Welt in Horn-Bad Meinberg. Horn-Bad Meinberg ist also ein eigener kleiner Globus. Zum Glück aber nicht mit den fürchterlichen Problemen, die weltweit zwischen Staaten herrschen. Zum Glück leben wir auf unserem kleinen Globus in der Vielfalt friedlich zusammen, obwohl es häufig die Weltprobleme sind, die diese Vielfalt erzeugen.

In Horn-Bad Meinberg lässt es sich gut leben.

Es ist alles da, was für den täglichen Bedarf notwendig ist: Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, akzeptable Verkehrsanbindung, wunderschöne Natur und Landschaft, Kultur. Arbeit könnte mehr vor Ort sein. Aber auch in den sogenannten Ballungsräumen fahren Menschen weite Strecken zur Arbeit.

Für die nicht täglichen Bedürfnisse muss man etwas fahren, aber meistens nicht länger als eine Stunde, dafür stören

keine Autobahn, kein Flughafen und keine ICE-Strecke die Nachtruhe; es riecht nur hin und wieder mal für ein paar Tage im Jahr nach Landwirtschaft.

Die großen Probleme können nur gemeinsam oder mit demokratischer Mehrheit bewältigt werden. Und das funktioniert, wie die Vielzahl von solidarischen Helfern in der Flüchtlingsarbeit und die unzähligen in allen Lebensbereichen ehrenamtlich Tätigen zeigen oder auch gelungene Beispiele der politischen Arbeit.

Die kleinen Probleme werden häufig groß geredet, weil wir gemeinsam auf hohem Niveau leiden. Der Streit über den Gartenzaun, das Verkehrsproblem oder die Ruhestörung sind nämlich gar keine großen Probleme in Horn-Bad Meinberg, für die das große Rad gedreht werden muss. Es sind Probleme, weil die Menschen nicht direkt miteinander reden, sondern einige sich

Rechte nehmen, die ihnen nicht zustehen und andere das Wort Toleranz noch nie gehört haben. Natürlich hält sich nicht jeder zu 100 % an die Regeln und selbst wenn man das könnte, gefiele es nicht allen, denn nicht alles, was erlaubt ist, finden alle schön. Es bleibt also nur ein gesundes Maß an Demut und Toleranz zu üben, damit es besser funktioniert; im Kleinen wie im Großen.

Wir leben gut in Horn-Bad Meinberg und können trotzdem noch etwas verbessern:

Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst ist die Regel für jeden Tag, der besser werden soll, auch in Horn-Bad Meinberg.

Rainer Holste
November 2016

